

Weiterbildung: Beurteilung durch die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Bericht der 22. Umfrage 2018

Bericht für die Weiterbildungsstätte (WBS):

WBS-Nummer: 407795 / 1441

Kategorie: Psychiatrie und Psychotherapie
Kategorie A (3 Jahre) ambulant
Luzerner Psychiatrie - Ambulante Dienste

Leiter/in: Frau Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter

Inhaltsverzeichnis

1 Erläuterungen.....	2
Allgemeines.....	2
Interpretation der Ergebnisse.....	2
Vergleichsgruppe.....	2
Rücklaufquote.....	2
Empfehlung.....	3
Veröffentlichung der Ergebnisse der Weiterbildungsstätte.....	3
2 Gesamtübersicht.....	4
3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Fragenkomplexe.....	5
Globalbeurteilung.....	5
Fachkompetenz.....	6
Lernkultur.....	8
Führungskultur.....	9
Fehlerkultur/Patientensicherheit.....	10
Entscheidungskultur.....	11
Betriebskultur.....	12
Evidence based medicine.....	13
4 Ergebnisse zu weiteren Fragen	14
Eigenaktivität.....	14
Arbeitssituation.....	14
Zusatzfragen Psychiatrie und Psychotherapie.....	15

1 Erläuterungen

Allgemeines

Anhand von acht Dimensionen (Globalbeurteilung, Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Fehlerkultur/Patientensicherheit, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Evidence based medicine) sehen Sie, wie Sie im Vergleich zu anderen Weiterbildungsstätten aus Ihrer Weiterbildungskategorie (Vergleichsgruppe) abgeschnitten haben. Der Gesamtübersicht auf Seite 4 können Sie eine Zusammenfassung dieser acht Dimensionen entnehmen, danach folgen detaillierte Auswertungen aller Fragen, aus denen sich diese acht Dimensionen zusammensetzen. Zusätzlich erhalten Sie am Ende des Berichts die Häufigkeitsverteilung der Antworten auf die Fragen nach Eigenaktivität und die Mittelwerte der Fragen zur Arbeitssituation.

Interpretation der Ergebnisse

Falls nicht anders angegeben, wurden die einzelnen Fragen auf einer Skala von eins bis sechs beurteilt. Die Durchschnittswerte können der jeweiligen Grafik entnommen werden. Je höher dieser Wert ist, desto besser wurde in einer Dimension/Frage abgeschnitten. Um die Interpretation zu erleichtern, wird bei Weiterbildungsstätten mit fünf oder mehr Fragebogen zusätzlich der jeweils niedrigste (Min) und der jeweils höchste (Max) Wert aufgeführt. Bei fehlenden Werten wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt. Die Frage zum System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen in der Dimension 'Fehlerkultur/Patientensicherheit' ist im Fragebogen mit 'Ja' oder 'Nein' zu beantworten. Damit diese Frage im Zusammenhang mit den anderen Fragen dieser Dimension interpretiert werden kann, wurde sie für den Bericht umkodiert ('ja' = 6, 'nein' = 1, 'weiss nicht' = fehlende Werte).

Vergleichsgruppe

Damit die Interpretation der Ergebnisse einfacher wird, werden in diesem Bericht jeweils auch die Werte einer Vergleichsgruppe angegeben. Diese Vergleichsgruppe wird aus dem Durchschnitt der Werte aller Weiterbildungsstätten berechnet, welche die Weiterbildung für denselben Facharztstitel anbieten. Für die Fachrichtungen mit den meisten Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung (Allgemeine innere Medizin, Psychiatrie, Chirurgie, Gynäkologie, Anästhesiologie sowie Orthopädische Chirurgie) wird bei der Berechnung der Vergleichsgruppenwerte auch die Grösse der Weiterbildungsstätte (Anzahl Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung) berücksichtigt. Als Vergleichsgruppe für den vorliegenden Bericht wurde daher der Mittelwert der Weiterbildungsstätten der Fachrichtung Psychiatrie und Psychotherapie, 11 und mehr Weiterzubildende verwendet.

Rücklaufquote

Der Rücklauf der gesamten Umfrage 2018 beträgt 70% (N = 8239). Der folgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Ihrer Weiterbildungsstätte sowie diejenige der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung der Vergleichsgruppe entnehmen.

	Ihre WBS	Vergleichsgruppe
gemeldete Personen	17	889
beantwortete Fragebogen	12	561
ausgewertete Fragebogen*	12	519

*Für den vorliegenden Bericht wurden nur Fragebogen von Ärztinnen/Ärzten in Weiterbildung berücksichtigt, die länger als zwei Monate (zum Zeitpunkt der Befragung) an Ihrer WBS tätig waren. Bei weniger als vier Fragebogen pro WBS wurden zudem nur diejenigen Fragebogen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde.

Empfehlung

Wir empfehlen Ihnen, die Ergebnisse mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besprechen und zu diskutieren. Dies kann Ihnen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten für Ihre Weiterbildungsstätte aufzeigen.

Veröffentlichung der Ergebnisse der Weiterbildungsstätte

Die zusammengefassten Resultate (S. 4 des Berichts) aller Weiterbildungsstätten werden auf der Webseite des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF, www.siwf.ch) aufgeschaltet. Dies geschieht im Interesse einer möglichst grossen Transparenz gegenüber den Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung. **Falls Sie mit der Publikation der Resultate Ihrer Weiterbildungsstätte nicht einverstanden sind, nimmt das SIWF bis zum 31.01.2019 unter siwf@fmh.ch Ihre Einwände entgegen.**

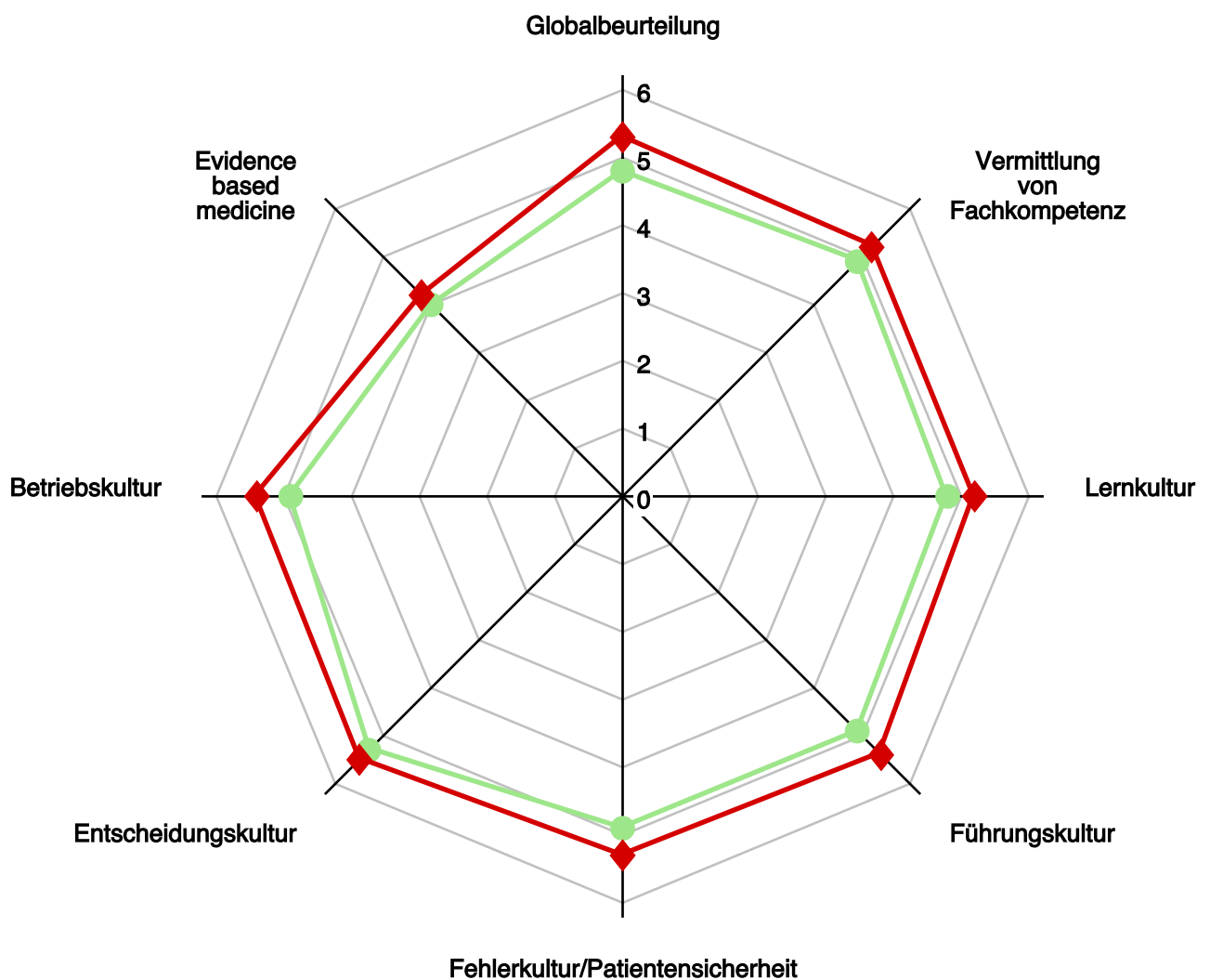
Einige Teile des Fragebogens werden nur auf aggregierter Ebene ausgewertet. Diese Ergebnisse werden ohne Bezug auf die einzelnen identifizierbaren Weiterbildungsstätten in medizinischen Zeitschriften publiziert (SÄZ/BMS).

2 Gesamtübersicht

Vergleichsgruppe (VG): **Psychiatrie und Psychotherapie, 11 und mehr Weiterzubildende**

Datengrundlage:

	gemeldete Stellen	beantwortete Fragebogen	ausgewertete Fragebogen
◆ Ihre WBS	17	12	12
● VG	889	561	519

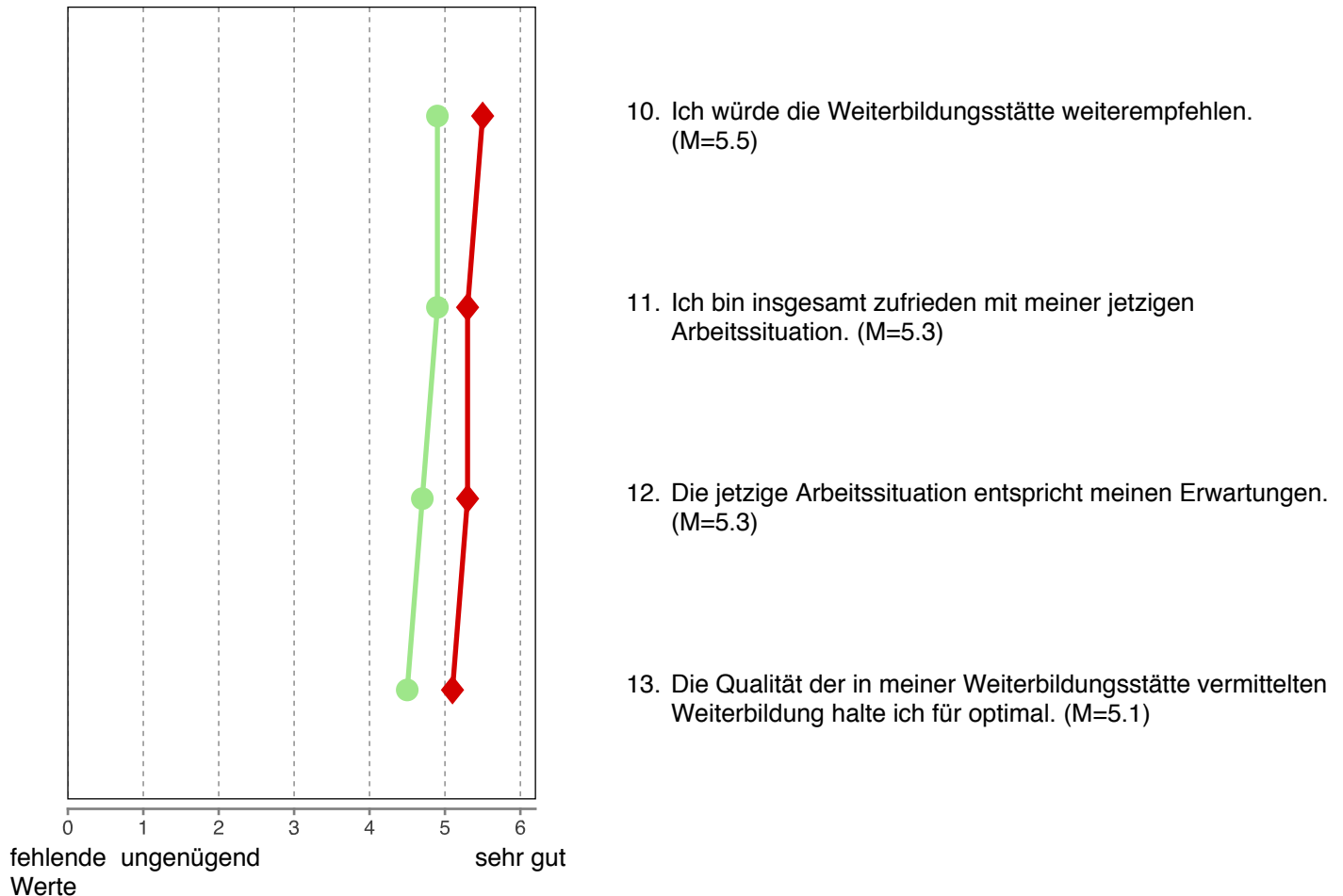
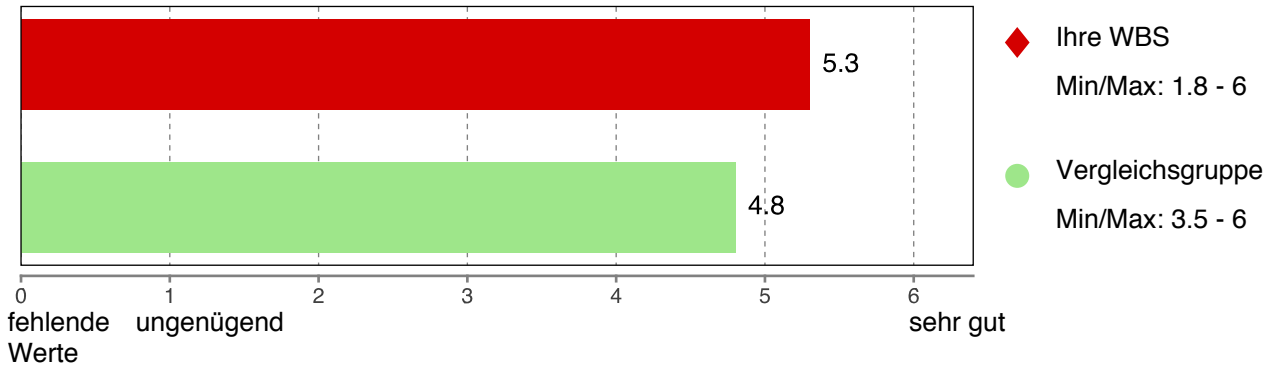


1 = ungenügend bis 6 = sehr gut; 0 = fehlende Werte

3 Ergebnisse zu den einzelnen Fragen der Fragenkomplexe

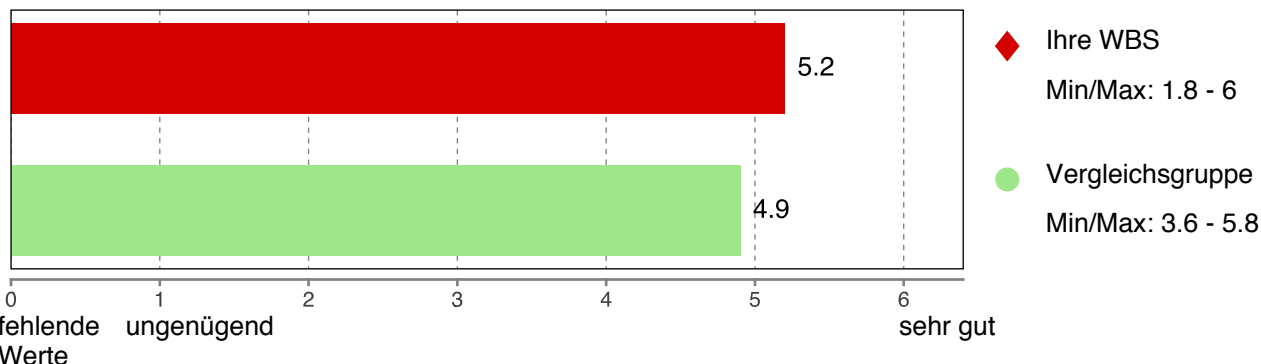
Globalbeurteilung

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes

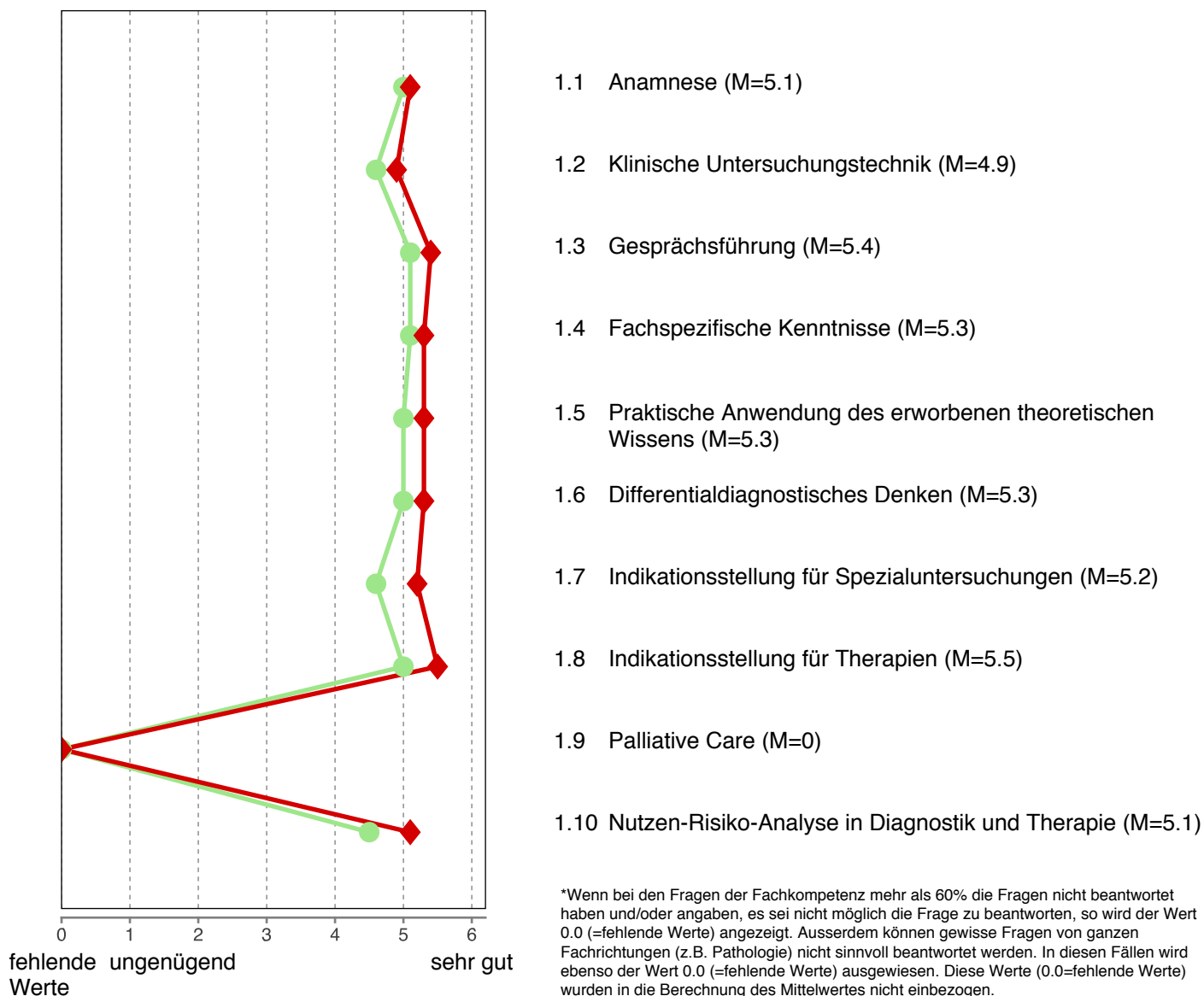


Fachkompetenz

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes

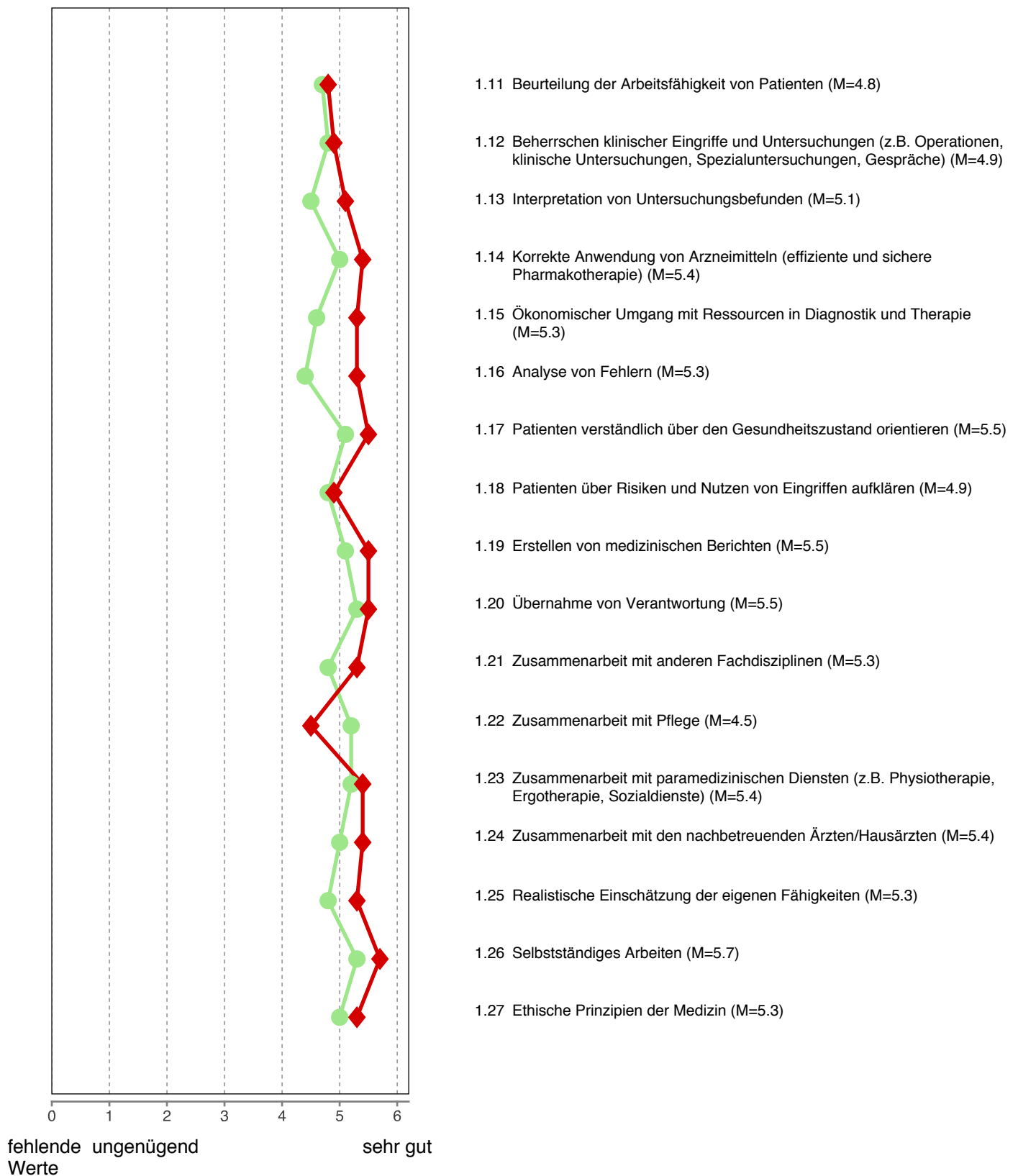


Wie gross ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte (an der Sie zurzeit tätig sind) zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen, Fähigkeiten beziehungsweise Kenntnisse?*



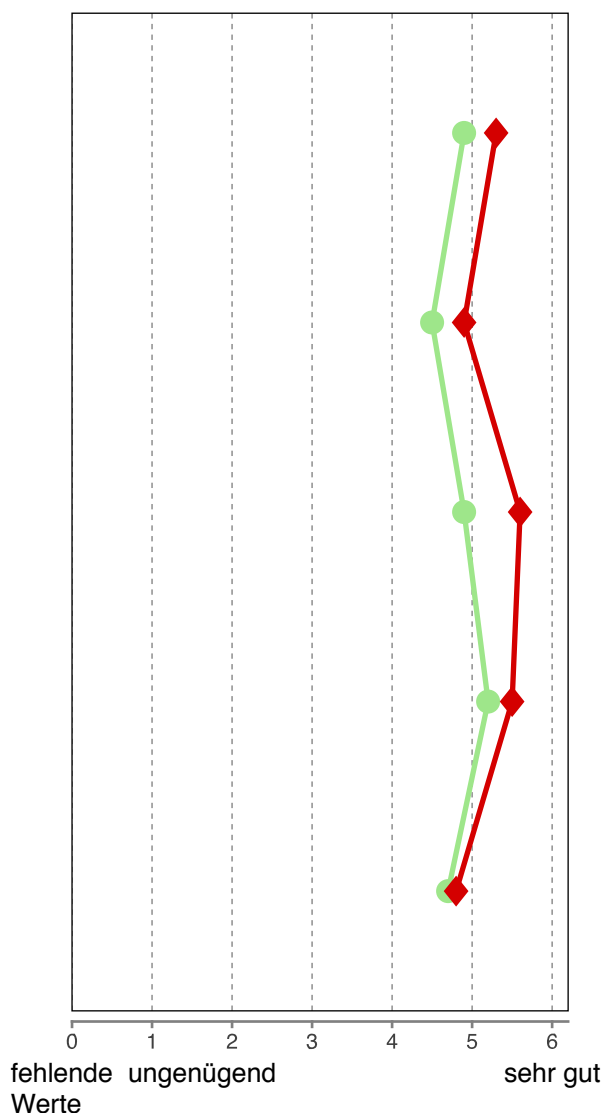
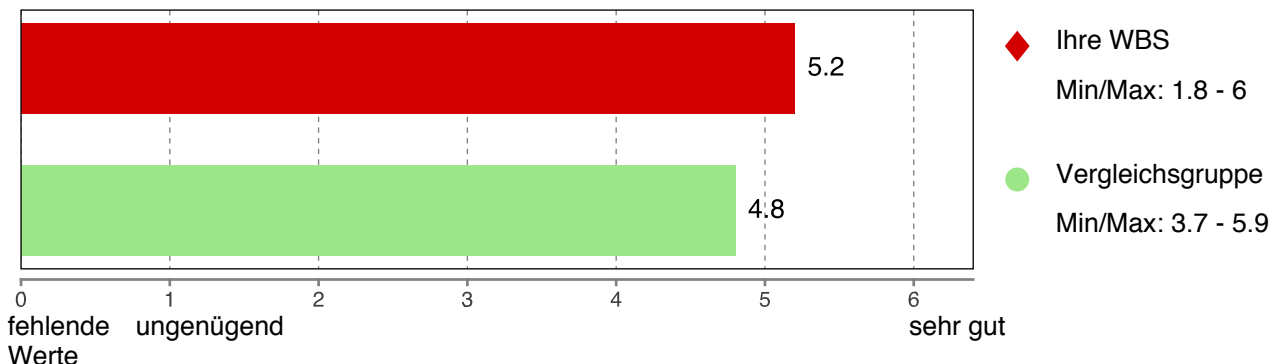
*Wenn bei den Fragen der Fachkompetenz mehr als 60% die Fragen nicht beantwortet haben und/oder angeben, es sei nicht möglich die Frage zu beantworten, so wird der Wert 0.0 (=fehlende Werte) angezeigt. Ausserdem können gewisse Fragen von ganzen Fachrichtungen (z.B. Pathologie) nicht sinnvoll beantwortet werden. In diesen Fällen wird ebenso der Wert 0.0 (=fehlende Werte) ausgewiesen. Diese Werte (0.0=fehlende Werte) wurden in die Berechnung des Mittelwertes nicht einbezogen.

Vermittlung von Fachkompetenz



Lernkultur

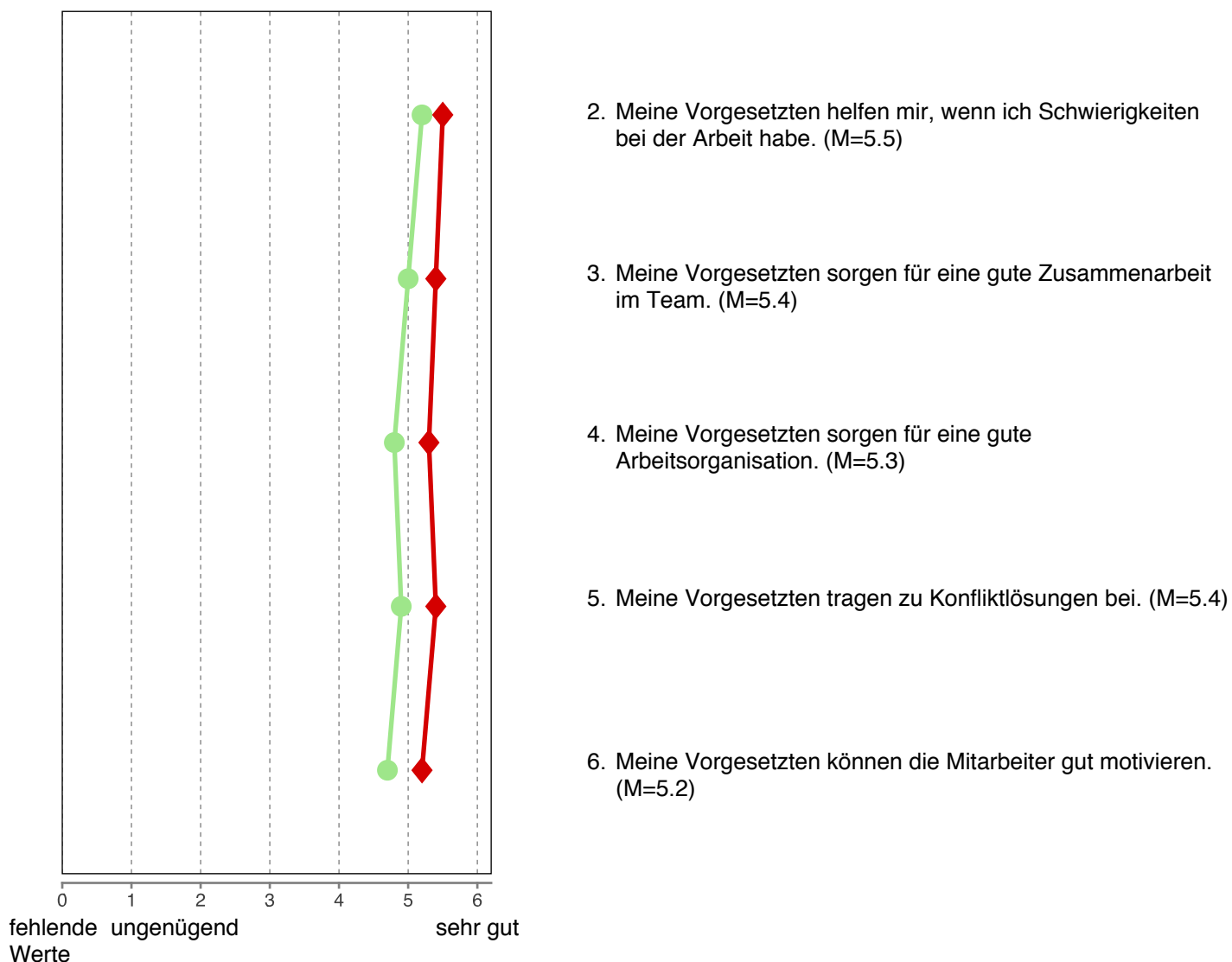
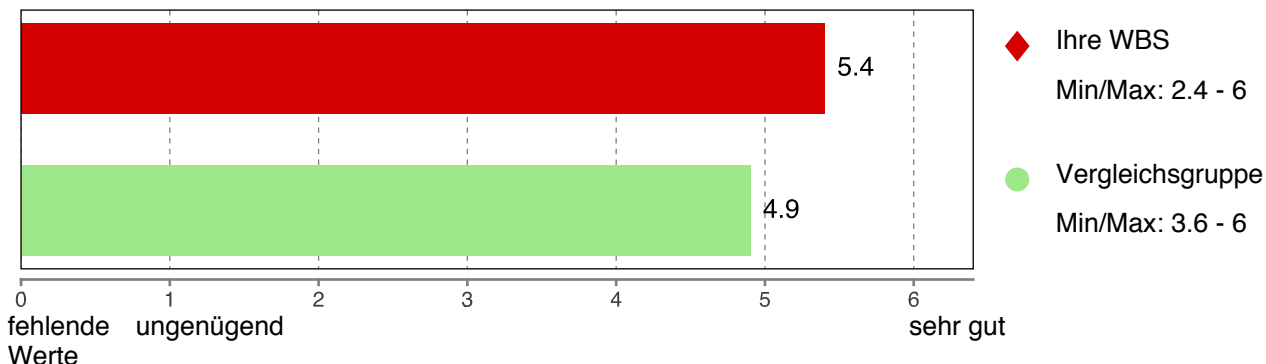
Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



- 16. Meine Weiterbildner verfügen über die pädagogischen Kompetenzen, ihr Wissen weiterzugeben. (M=5.3)
- 17. Ich erhalte regelmässig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe. (M=4.9)
- 18. Meine Weiterbildner nehmen sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe. (M=5.6)
- 19. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen Weiterbildner innert nützlicher Frist. (M=5.5)
- 20. Die Qualität der Instruktionen bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut. (M=4.8)

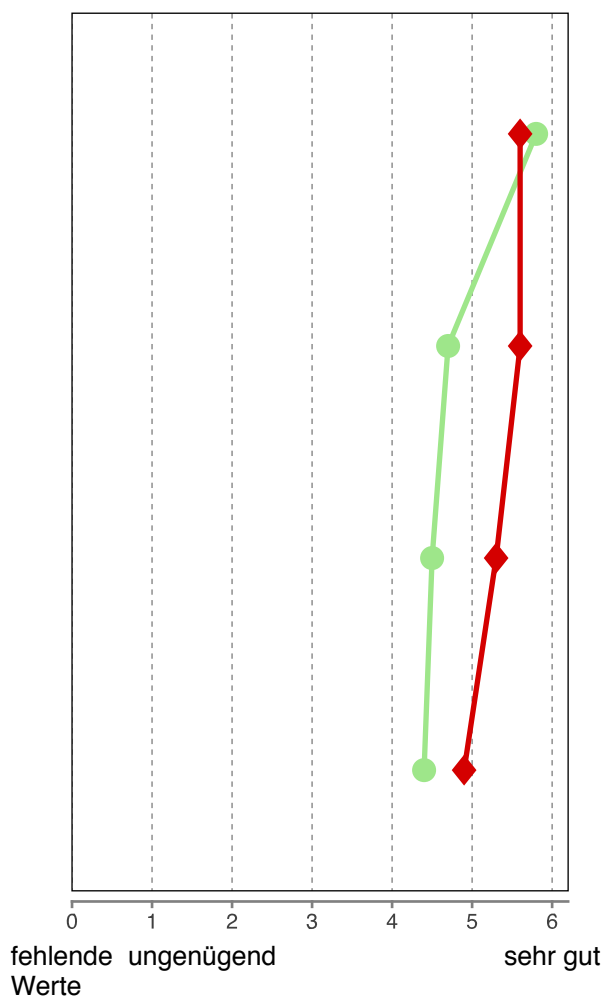
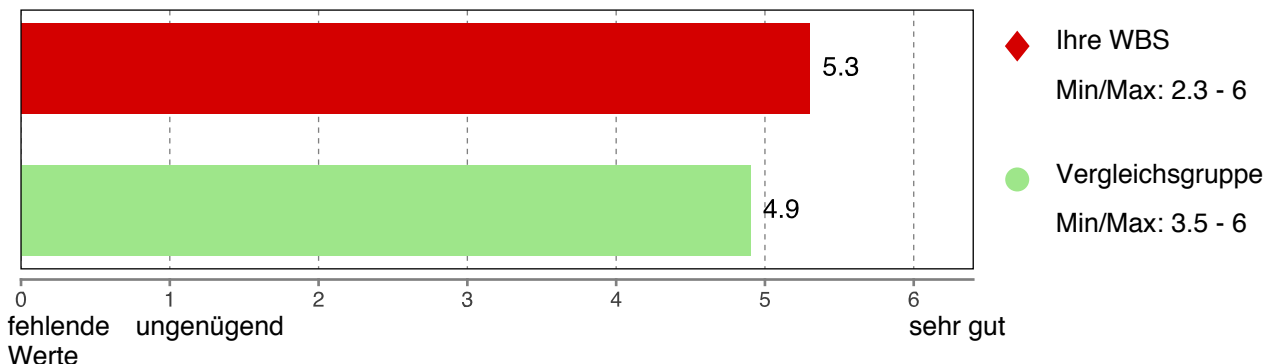
Führungskultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



Fehlerkultur/Patientensicherheit

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



34. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen (z.B. ein CIRS (Critical Incident Reporting System)). (M=5.6)*

35. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es regelmässig Möglichkeiten (Rapport, Konferenz) zur Besprechung von Komplikationen und Fehlern. (M=5.6)

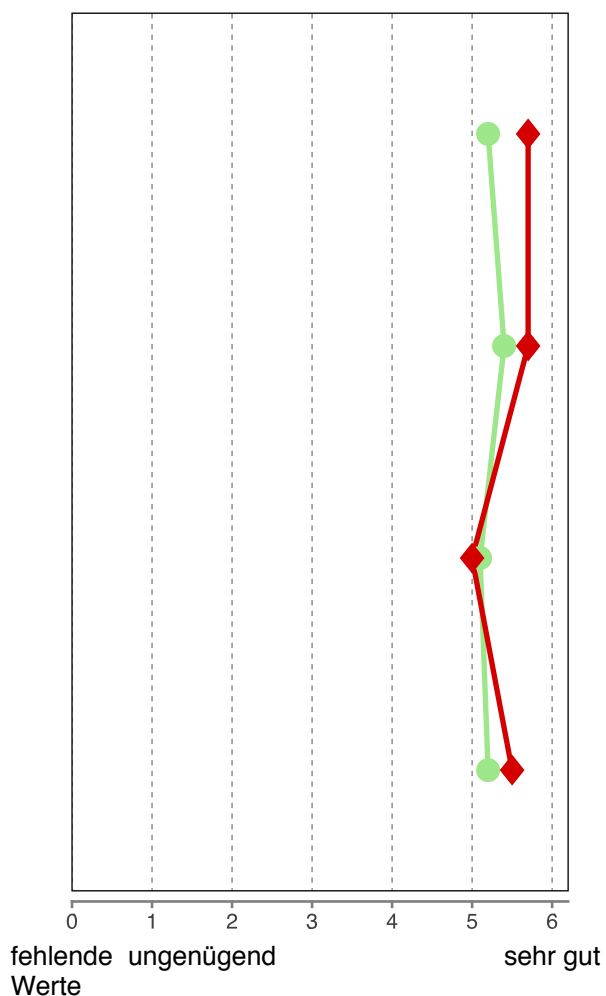
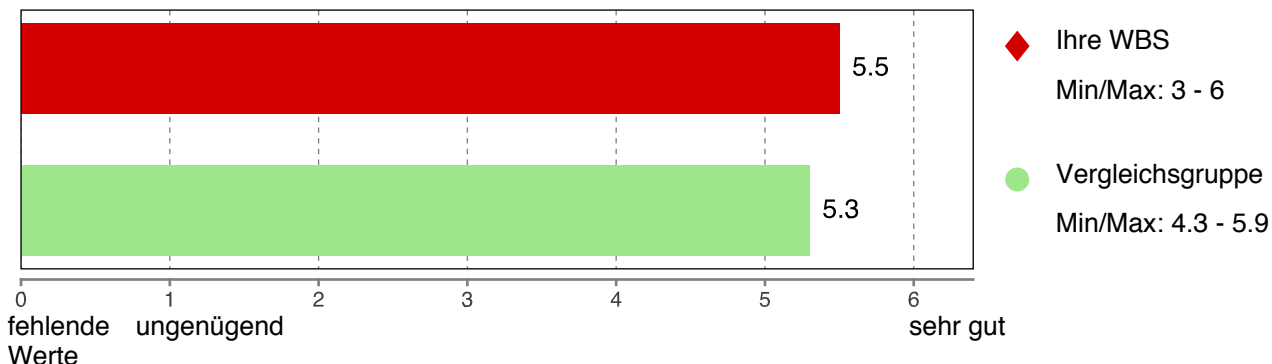
36. An unserer Weiterbildungsstätte führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden. (M=5.3)

37. An unserer Weiterbildungsstätte wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen. (M=4.9)

* umkodiert (s. Seite 2):
 'Ja' = 6
 'Nein' = 1
 'Weiss nicht' = fehlende Werte (0.0)

Entscheidungskultur

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



26. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen. (M=5.7)

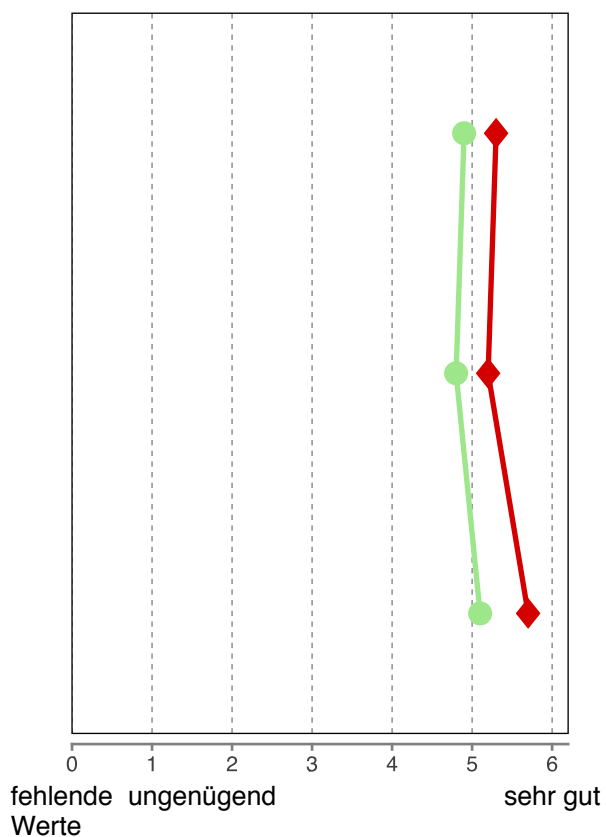
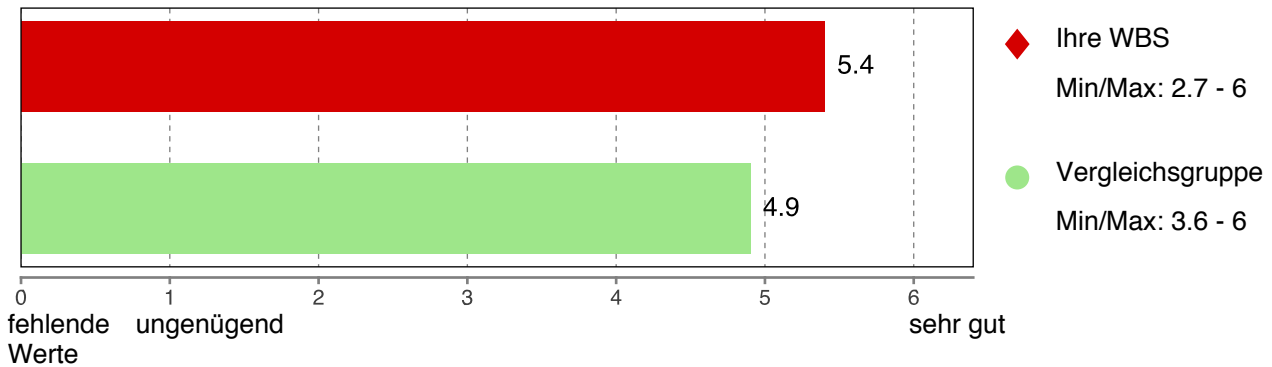
27. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss. (M=5.7)

28. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Massnahmen, belastende Therapien etc.) werden im interdisziplinären Team (Ärzte, Pflegefachleute) gefällt. (M=5)

29. Ich lerne, auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten/Angehörigen gemeinsam zu treffen. (M=5.5)

Betriebskultur

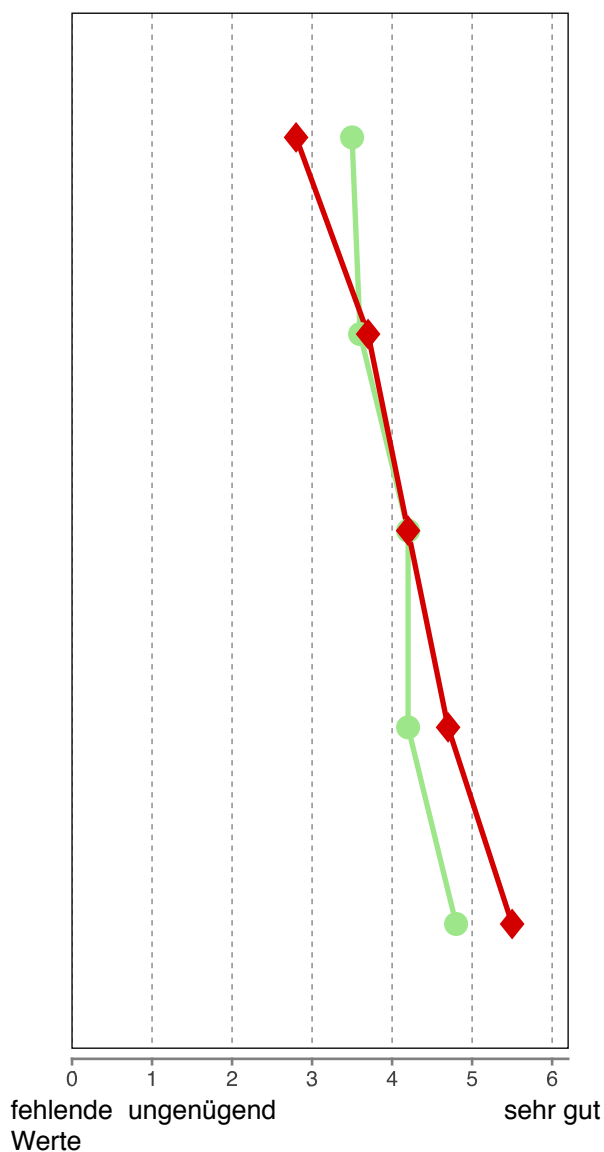
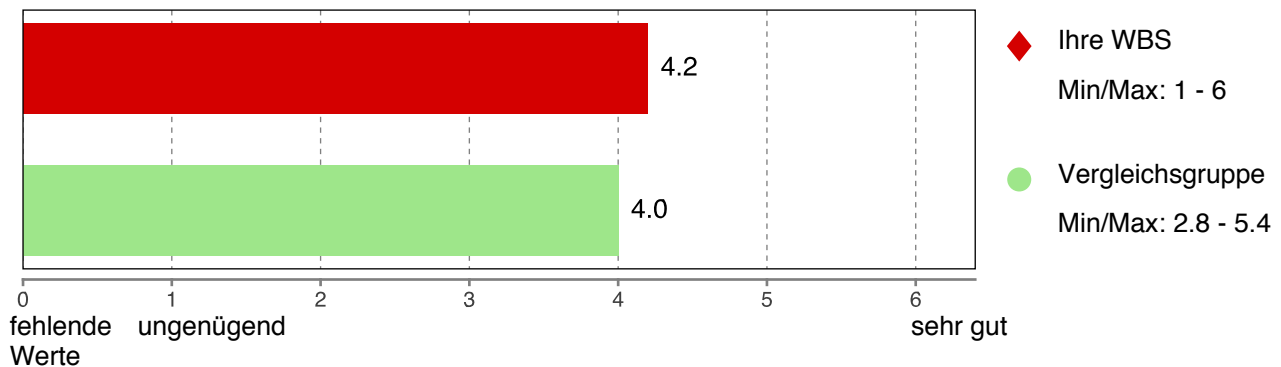
Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



- 7. In unserer Weiterbildungsstätte (Ärzte und Pflegepersonal) herrscht ein gutes Arbeitsklima. (M=5.3)
- 8. In meinem Arbeitsumfeld (Ärzte und Pflegepersonal) gehen wir ehrlich und direkt miteinander um. (M=5.2)
- 9. Ärzte in Weiterbildung werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen. (M=5.7)

Evidence based medicine

Mittelwerte der Antworten des Fragenkomplexes



21. Ich lerne, wissenschaftliche Publikationen zu beurteilen. (M=2.8)
22. Ich lerne, die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden. (M=3.7)
23. An unserer Weiterbildungsstätte werden Therapien und Diagnoseverfahren anhand aktueller Fachliteratur regelmässig diskutiert. (M=4.2)
24. An unserer Weiterbildungsstätte setzen wir die relevanten Ergebnisse der aktuellen Fachliteratur im Klinikalltag um. (M=4.7)
25. Ich habe Zugriff auf die wichtigsten Fachzeitschriften (online oder Print). (M=5.5)

4 Ergebnisse zu weiteren Fragen

Die nachfolgenden Ergebnisse fliessen nicht in die Bewertung der Weiterbildungsstätten ein, sie können Ihnen jedoch Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

Eigenaktivität

Die Antworten zur Eigenaktivität sind tabellarisch erfasst und prozentual dargestellt.

		ja (%)	nein (%)	keine Antwort (%)
30. Haben Sie das Ziel, wissenschaftlich zu publizieren?	Ihre WBS	16.7	83.3	0.0
	Vergleichsgruppe	31.8	67.6	0.6
31. Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?	Ihre WBS	16.7	83.3	0.0
	Vergleichsgruppe	43.2	55.3	1.5
32. Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z.B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung)?	Ihre WBS	58.3	41.7	0.0
	Vergleichsgruppe	49.3	49.7	1.0
33. Besuchen Sie regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen ausserhalb der regulären Arbeitszeit?	Ihre WBS	91.7	8.3	0.0
	Vergleichsgruppe	71.5	28.5	0.0

Arbeitssituation

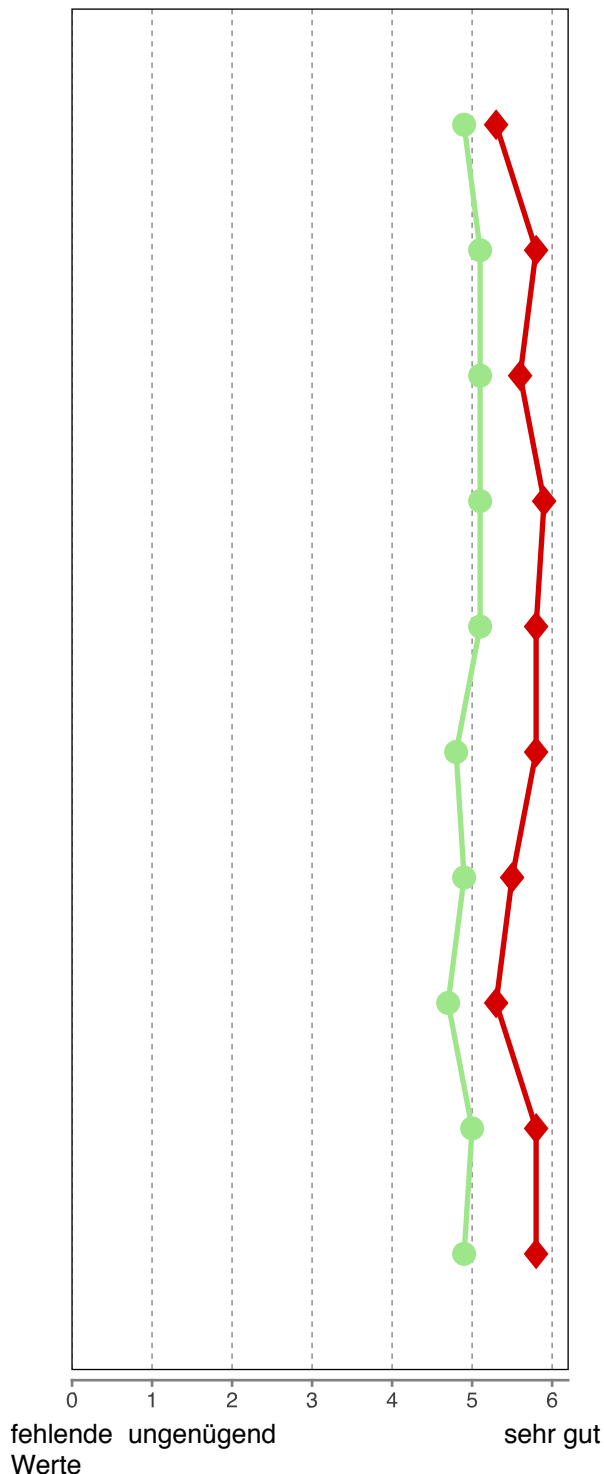
Die Antworten zur Arbeitssituation sind tabellarisch erfasst. Die Ergebnisse stellen die Mittelwerte der abgegebenen Bewertungen dar (Schulnotensystem). Liegen keine Antworten vor, wird der Wert 0.0 (= fehlende Werte) angezeigt.

	Ihre WBS	Vergleichsgruppe
38. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Arbeit</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	5.6	4.5
39. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Weiterbildung</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.	5.5	4.2

Zusatzfragen Psychiatrie und Psychotherapie

Folgende Fragen wurden von der Fachgesellschaft Psychiatrie und Psychotherapie gewünscht.

- ◆ Ihre WBS
- Vergleichsgruppe



1. An unserer Weiterbildungsstätte wird eine klare therapeutische Haltung vermittelt und vom Weiterbildner vorgelebt. (M=5.3)
2. Ich habe die Möglichkeit, den Aufbau, das Aufrechterhalten und das Abschliessen therapeutischer Beziehungen zu lernen. (M=5.8)
3. Ich kann an unserer Weiterbildungsstätte das therapeutische Potential von interdisziplinärem Arbeiten erfahren und nutzen. (M=5.6)
4. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz psychopharmakologischer Interventionen zu erlernen. (M=5.9)
5. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz sozialpsychiatrischer Interventionen zu erlernen. (M=5.8)
6. Ich habe Gelegenheit, den Einsatz psychotherapeutischer Interventionen zu erlernen. (M=5.8)
7. Unter angemessener Anleitung gewinne ich Erfahrung und Kompetenz, konzeptgeleitet und patientenzentriert zu intervenieren. (M=5.5)
8. Ich kann wesentliche therapeutische Kompetenzen in gemeinsamen Therapien mit den Ausbildnern entwickeln. (M=5.3)
9. Ich habe Gelegenheit, im Rahmen meiner therapeutischen Ausbildung erworbenes Wissen anzuwenden und zu vertiefen. (M=5.8)
10. Ich werde bei der Reflektion meiner eigenen Haltung und eigener Anteile am therapeutischen Prozess durch angemessene Supervision unterstützt. (M=5.8)